



GEMEINDEBLATT DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
HAINHOLZ UND ST. ANDREAS

KREUZ UND QUER

In diesem Heft:

BIBELWOCHE

Vom 1.-7. November laden die Kirchen in Vinnhorst, Hainholz und der Nordstadt zu einer gemeinsamen Bibelwoche ein, immer von 19.30 -21 Uhr. Zum Abschluss wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert

Seiten 3

SECOND HAND

Im Herbst bieten unsere Second-Hand-Märkte Gelegenheit günstig an Kinderkleidung und Spielzeug zu kommen: am 30.10. in St. Andreas und am 6.11. in Hainholz.

Seiten 5



Eindrücke vom Andreasfest

NR. 18

OKT.
BIS
NOV.
2010

„...ES SOLL NICHT AUFHÖREN SAAT UND ERNTE...“

Überlegungen zu Ernte, Dank und Segen (nach 1. Buch Mose 8,18 - 9,17)

Regenbögen haben eine eigene Faszination. Es sind flüchtige Erscheinungen. Sie sind nicht überall zu sehen, treten nur regional begrenzt auf. Die Perspektive muss stimmen. Dann entfaltet sich der Zauber dieses Phänomens, in dem in allen Farben ein Bogen gemalt ist, der Himmel und Erde verbindet.

Immer wieder hat dieses Phänomen Menschen in ihren Bann gezogen, sind sie fasziniert von diesem Naturschauspiel, haben sich Menschen darüber Gedanken gemacht.

So auch schon am Anfang der Bibel, in der sogenannten Urgeschichte, zu der auch die Geschichte von Noahs Arche und dem Ende der Sintflut gehört:

„Da ging Noah heraus“ (1. Buch Mose 8,18),

... heraus aus der Arche, in deren dunklem Rumpf sie solange gesessen hatten: Noah und seine Familie mit all den Tieren. Ohne zu wissen, ob sie jemals wieder festen Boden unter den Füßen haben werden, nur diese jeder Vernunft spottende Hoffnung, dass dieser Tag kommen wird, an dem sie die Arche wieder verlassen können. Jetzt war der Tag da. Drinnen war die Luft zum Schneiden...

Da ging Noah heraus ... tief sog er die frische Luft in seine Lungen, das Sonnenlicht blendete seine Augen, brannte auf der Haut. So stand er da. Er wusste nicht wie lange. Er stand nur da, atmete; lang und tief atmete er das neue Leben ein und auf seinen Lippen formt sich nur das eine Wort tonlos - „Danke“.

Da ging Noah heraus, mit ihm seine Familie und all die Tiere. Und

er häufte Steine aufeinander zu einem Altar und brachte Gott auf ihm zum Dank Brandopfer dar.

Zum Geschaffensein gehört das Gefährdetsein des Menschen dazu. Für dieses Gefährdetsein steht die Sintfluterzählung. Dieses Wissen findet sich in vielen Religionen. Und so erklärt sich auch, dass selbst in räumlich und zeitlich entfernten Kulturen von einer die Menschheit bedrohenden Flut die Rede ist.

Nach Momenten des Gefährdetseins geht uns auf, wie selbstverständlich wir leben. Es ist uns selbstverständlich, dass wir uns bewegen können, dass wir sehen, hören, riechen, atmen können. Und mit einem Mal merken wir, dass gar nichts selbstverständlich ist, nicht einmal der nächste Atemzug. Wir leben aufgrund von Voraussetzungen, die wir nicht geschaffen haben, die wir nur selbstverständlich hingenommen haben. Wir haben nicht die Luft gemacht, die wir zum Atmen brauchen, nicht die Erde, die uns ernährt, nicht das Wasser, ohne das wir verdursten würden. Wir haben auch nicht das Sonnenlicht gemacht, ohne das nichts wachsen könnte.

In solchen Momenten können wir begreifen, dass jeder Tag ein Geschenk an uns ist, ein Geschenk Gottes, des Lebensgründers, für das wir nur eine Antwort haben: Das Wort „Danke“.

Auf den Dank Noahs und das Selbstgespräch Gottes folgt die Zusage der Segensverheißung an Noah und seine Familie und die Menschheit:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Und Gott segnete Noah...“ (1. Buch Mose 8,22-9,1).

In der Haltung des Dankens kann die Erde zu einem Ort werden, an dem sich Segen entfalten kann. Segnen und

Danken haben etwas miteinander zu tun. Im Englischen heißt „bless“ zugleich „segnen“ und „danken“. Segen und Dank sind verbunden durch eine passive Grundhaltung: Im Segen empfangen wir etwas, ich danke für etwas, was mir widerfahren ist oder geschenkt worden ist.

Als Erinnerungszeichen setzte Gott seinen Regenbogen an den Himmel. Wann immer wir einen solchen wunderschönen Bogen sehen, soll er uns daran erinnern. Gott will den Kreislauf von Saat und Ernte bis an das Ende der Welt erhalten.

Man kann den Regenbogen nur aus einer bestimmten Perspektive sehen. Diese Perspektive ist die Perspektive des Dankes und der Erinnerung an das Versprechen Gottes.

Sabine Deisenroth-Rogge

BIBELWOCHE ENTLANG DER LINIE 6

Kampf und Segen - die Jakob-Esau-Geschichten



Zum ersten Mal gibt es eine Bibelwoche entlang der ÜSTRA-Linie 6, Nordstadt - Hainholz - Vinnhorst. Das diesjährige Thema ist „Kampf und Segen“ - die Auseinandersetzung zwischen den Zwillingen Jakob und Esau. Jakob

vergewissert sich der Begleitung seines GOTTES.

Die Bibelwoche findet vom **1. - 7. November** jeweils abends von **19.30 Uhr bis 21 Uhr** statt.

Der Gemeindebus bringt Sie von Vinnhorst und Hainholz in die Nordstadt. Am Donnerstag und Freitag ist um 19.10 Uhr Abfahrt in St. Andreas (vor dem Gemeindebüro) und um 19.15 Uhr in Hainholz (Gemeindehaus).

Zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag fährt der Gemeindebus um 10.35 Uhr von St. Andreas ab und um 10.40 Uhr von Hainholz.

Bitte im Gemeindebüro anmelden, wer wann mitfahren möchte!

Montag, **Gemeindehaus Hainholz**,
„Zwei Völker sind in deinem Leib“, P. Gundlack;

Dienstag, **Gemeindehaus Hainholz**,
„Gottes Segen kommt anders“, Pn. Sonnenburg;

Mittwoch, **Gemeindehaus Vinnhorst**,
„Gesegnetes Erwachen“, P. Griebhammer;

Donnerstag, **Oase Christuskirche**,
„Zwischenräume entdecken“, Pn. Deisenroth-Rogge;

Freitag, **Gemeindehaus Lutherkirche**,
„Handeln auf Gottes Zusage hin“, P. Ahnert;

Sonntag, **Abschlussgottesdienst**,
11 Uhr Lutherkirche, P. Ahlers und Team.

**Die Pfarrämter der Kirchengemeinden
Hainholz, St. Andreas und Nordstadt**

SIE GEHT ...!



Almut Schnelle

Für viele, die zum Gottesdienst in die St. Marien-Kirche kamen, war sie das "erste Gesicht", das ihnen dort begegnete: Das Gesicht von Frau Schnelle.

Von Februar 2006 bis Oktober 2010 war Frau Schnelle als Küsterin für die Kirchengemeinde Hainholz und seit Juli 2009 ebenfalls für

die St. Andreas-Kirchengemeinde tätig. Durch ihre freundliche zugewandte Art prägte sie auch das Gesicht von Kirche, zu dem auch das Mitspielen im Flötenkreis und die musikalische Unterstützung durch Querflöte und Orgel im Gottesdienst gehörte.

Wir lassen Sie ungerne gehen und sagen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und ihr Engagement bei den kleinen und großen Ereignissen im Gemeindeleben und wünschen Frau Schnelle für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Die Kirchenvorstände Hainholz und St. Andreas

Und hier schreibt Almut Schnelle selber noch ein paar Zeilen:

Ein neuer Weg
Ein altes Fachwerkhaus
Ein großer Garten
Raus aus der Stadt
Wieder Landluft atmen



Dieses wunderschöne Haus konnte ich durch den guten Verkauf des landwirtschaftlichen Betriebes meines Vaters vor ca einem Jahr erwerben. Ein Seminarhaus für Pflanzenheilkunde und Leben im Gleichklang wird hier entstehen.

Nun ist es soweit - Klaus und ich ziehen in dieses Haus. Es liegt in Sievershausen bei Dassel am Rand des Solling. Wir wollen dort leben und arbeiten. Ihr müsst also ab Ende Oktober auf meine Dienste verzichten - ich habe gekündigt, um mir diesen Traum zu erfüllen.

Ein Dank an alle, mit denen ich zusammen gearbeitet habe - es hat viel Freude gemacht und ich hab mich sehr wohl gefühlt

Almut Schnelle

SECOND-HAND-BASAR FÜR KINDERARTIKEL AM 30. OKTOBER IN ST. ANDREAS



Am Samstag, 30. Oktober, findet wieder in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unser Second-Hand-Basar für Kinderartikel statt.

Die Herbst- und Winterbekleidung steht auf dem Programm. Entgegengenommen werden die Artikel (Kleidung ab Größe 56, Spielsachen, Fahrräder, Autositze, Kinderwagen und Roller) am 28. und 29. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Gemeindesaal.

Bitte nur Kleidung in einwandfreiem Zustand abgeben. Rückfragen? Rufen Sie an: 789022, 671976 oder 743449.

Wer Kleidung zum Verkauf abgeben möchte, kann schon vorher eine Liste bekommen - und zwar am Mittwoch, 6. Oktober von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr und am Freitag, 8. Oktober von 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.

Antje Henkner

SECOND-HAND-BASAR FÜR BABY- UND KINDERARTIKEL AM 6. NOVEMBER IN HAINHOLZ

Sie haben Interesse an Baby-, / Kinderbekleidung, Spielzeug, Autositzen, Kinderwagen etc.?



Dann kommen Sie am Samstag, dem 6. November, von 14.- 17 Uhr in das Gemeindehaus Hain-

holz, Turmstr. 13, zum Second-Hand-Basar für Baby- oder Kinderartikel. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Verkaufsplätzen melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 0173/2406704 bei Melanie Friedhoff an, wenn Sie etwas verkaufen wollen. Die Tischgebühr beträgt 2,50 Euro. Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis werden an dem Tag angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auch über Kuchenspenden!

Melanie Friedhoff

AUF DEN SPUREN DER ELISABETH VON CALEMBERG

...laden wir am Samstag, dem 30. Oktober interessierte Frauen aus unserem Amtsbereich zu einem Ausflug ins Kloster Marienwerder ein.



„Werder“ ist eine Bezeichnung für Flussinsel. Der Name erinnert daran, dass das Kloster einst auf einer Leine-Insel gebaut wurde. Graf Conrad von Roden ließ hier 1196 sein Hauskloster erbauen und zunächst von Mönchen beziehen. Nach 1216 wurde es von Augustinerinnen genutzt, bevor es 1630, während des Dreißigjährigen Krieges, ein evangelisches Damenstift wurde. Heute dient das Kloster als Altenpflegeheim. Noch aus der Gründungszeit stammt die 1200 eingeweihte romanische Basilika. In ihrem Inneren findet man mehrere Baustile, von der hölzernen Kreuzigungsgruppe und den Gewölbebögen der Gotik bis zur Apsisverglasung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es gibt also viel zu sehen!

Da Marienwerder mit öffentlichen

Verkehrsmitteln* gut zu erreichen ist, treffen wir uns um 15.00 Uhr direkt vor dem Eingang zur Klosterkirche. Nach der Klosterbesichtigung werden wir Kaffee trinken und anschließend das Bibelzentrum besuchen. Unser Besuch endet gegen 18.30 Uhr mit der Wochenschlussandacht. - Die Kosten (einschl. Kaffeetrinken) betragen pro Person 7,00 €.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Oktober unter Tel. 78 28 44.

*Wegbeschreibung: Das Kloster Marienwerder ist mit der Stadtbahn der Linie 4 (Richtung Garbsen) zu erreichen. Sie fahren bis zur Haltestelle „Wissenschaftspark“. Von dort können Sie mit den Bussen der Linie 126 sowie 420 bis Marienwerder „Friedhof“ fahren. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Fußweg zum Kloster. Er ist ausgeschildert und in wenigen Minuten gut zu schaffen.

**Regina Böhlke, Ulrike Meißner,
Michaela Wollschläger
und Stefanie Sonnenburg**

DA HABEN DIE DORNEN ROSEN GETRAGEN

**Wir gehen, tanzen, singen in den
Advent. Ein Vormittag zur
Einstimmung in die Adventszeit.**



Im Rahmen der Frauenarbeit im Amtsbereich Hannover-West wollen wir uns gemeinsam mit Maria auf ihren Weg durch den Dornenwald begeben. Wir erfahren von ihrer Furcht, aber auch darüber, wie sie ihren Weg findet. Für Maria haben die Dornen Rosen getragen.

Marias Geschichte gibt auch uns Kraft und Stärke, um unseren Weg zu gehen.

Das Treffen ist am **20. November von 10 Uhr bis ca. 12.30 Uhr** im Gemeindehaus der St. Andreas-Kirche.

Die Zusammenkunft schließt mit einem gemeinsamen Imbiss und der Möglichkeit, noch einen Fröbelstern zu basteln.

Mit unserer Einladung möchten wir sowohl Leiterinnen von Frauengruppen ansprechen, als auch alle Frauen, die sich mit uns auf die anstehende adventliche Zeit einstimmen möchten.

Bitte melden Sie sich bis zum 11. November unter Tel. 78 28 44 an.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ihre Beauftragten für Frauenarbeit im Amtsbereich Han.-West

**Regina Böhlke,
Ulrike Meißner,
Michaela Wollschläger**



**Der Freundeskreis der Hainhölzer
Kirchengemeinde lädt ein
ISRAEL UND PALÄSTINA**

**Dia-Vortrag am 14. Oktober
um 19 Uhr von Herrn Georg
Berthold**

Seit Jahrtausenden ist das Heilige Land ein Brennpunkt der abend- und morgenländischen Menschheits- und Kulturgeschichte sowie dreier Weltreligionen.

Georg Berthold, Vorstandsmitglied der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und örtlicher Reiseberater der Biblischen Reisen, hat die Region entlang des Jordans seit über 30 Jahren bereist und berichtet über seine Eindrücke. Er beschäftigt sich mit den kulturellen, religiösen und geographischen Gegensätzen des Landes. Er schlägt eine Brücke zwischen dem

Land der Bibel und dem modernen Staat. Auf archäologische Stätten wie Caesarea, Akko, Zippori, Bet Shean, Meggido, Jericho und Masada wird ebenso ausführlich eingegangen wie auf die traditionellen Orte der biblischen Überlieferung wie Nazareth, der See Genezareth, Bethlehem und vor allem Jerusalem.

Der Dia-Überblend-Vortrag im Gemeindehaus Hainholz dauert ca. 90 Minuten. Herr Berthold ist auch bekannt als Referent durch die Vortragsreihe „Durch die schöne weite Welt“ von der HAZ.

DIE FREIMAURER

**Ein Themenabend über
Freimaurer am 25. November
um 19 Uhr im Gemeindehaus mit
Helmut Werner**

Was ist Freimaurerei?

Die Freimaurerei ist eine international verbreitete Vereinigung, die unter Achtung der Würde des Menschen für Toleranz, freie Entwicklung der Persönlichkeit, Brüderlichkeit und allgemeine Menschenliebe eintritt. Sie geht davon aus, dass menschliche Konflikte ohne zerstörerische Folgen ausgetragen werden können. Voraussetzung dafür ist die Herstel-

lung eines Vertrauensverhältnisses zwischen den Menschen unterschiedlicher Überzeugung.

Die Mittel hierzu sind die Übungen der von den mittelalterlichen Bauhütten übernommenen symbolischen Gebräuche, die gegenseitige Belehrung über die wichtigen Angelegenheiten der Menschheit, die Pflege des Idealen und Anregung zu wahrer Freundschaft und Bruderliebe.

Das Ziel dieser Übung sind Toleranz und Humanität, die innere Wandlung des Einzelnen. Die Freimaurerei ist eine Lebenshaltung, die zur Lebenshilfe werden kann, weil sie Anspruchsdenken und Machtstreben verurteilt. Sie ist eine Gemeinschaft, die sich auf den Menschen bezieht und über den Tod hinaus weist.

Daher kommt ein Freimaurer ohne transzendenten Bezug nicht aus. Er stellt sich die Fragen: Warum bin ich hier? Woher komme ich? Wo gehe ich hin?

Wenn Sie dieses Thema interessiert, schauen Sie doch einfach vorbei.

Rosi Lange

mal was anderes ...



MOSINSKI

M A L E R M E I S T E R

Bunnenbergstraße 13 · 30165 Hannover
 Fon 0511.703009 · Fax 0511.7010232
 info@mosinski-malermeister.de

Ihr Team für:

- Renovierungen nach Ihren Wünschen
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadenbeschichtung
- indiv. Beratung + Ausführung
- bequemes Renovieren für Senioren

mosinski-malermeister.de

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
 ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
 ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
 AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
 30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
 30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
 30655 Hannover, Podbielskistraße 223
 30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
 www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



QUALITÄTS-SCHLEIFMITTEL





Qualitäts-Schleifmittel für höchste Ansprüche

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG
 Siegmundstraße 17 · 30165 Hannover
 Tel.: +49 5 11 35 26-0 · Fax: +49 5 11 3 52 13 15
 E-Mail: info@vsmag.de · www.vsmag.de

Blumen Hoffmann GbR



B L U M E N
H O F F M A N N

www.blumen-hoffmann.de

*Lieben Sie Blumen
 so wie wir,
 alle Sorten finden Sie hier.*

*Lieben Sie Qualität und Frische
 so wie wir,
 all das finden Sie hier.*

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	7-18 Uhr
Samstag	7-15 Uhr

**Grambartstraße 4
 30165 Hannover
 Tel. : 05 11 / 3 52 31 90
 Fax.: 05 11 / 3 50 42 16**



- beste Qualität
- kompetente Beratung
- freundliches Ambiente
- große Auswahl

Wir freuen uns auf Sie!

HAINHÖLZER UND VINNHORSTER UNTER- WEGS



Am Donnerstag, **7. Oktober**, besichtigen wir das Museum für textile Kunst in der Borchersstraße in Kirchrode.

Das Museum zeigt eine einzigartige Stoffsammlung von traditionellen und fantasievollen Handarbeiten aus aller Welt und verschiedenen Epochen. Unter anderem Abendkleider der 20iger bis 50iger Jahre aus New York und Paris; aber auch Haut Couture der 50iger Jahre aus Hannover.

Wir treffen uns um **13 Uhr am Gemeindehaus** in der Turmstraße 13 und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zone 1).

Der Eintritt kostet pro Person 10,00 € und für den selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee bezahlen wir pro Person 6,00 €.

Im **November** gibt es das traditionelle Grünkohlessen. Diesmal auf dem Schiff "Leineschloss".

Preis: 20,50 € pro Person. Termin:
Sonntag, 14. November

Treffen am Gemeindehaus in der Turmstraße 13 um **10.55 Uhr**. Wir fahren mit Bus und Bahn zum Anleger Vahrenwald. Abfahrt mit dem Schiff um 12 Uhr. Ca.15 Uhr ist das Schiff wieder am Ausgangspunkt. Das Geld für beide Fahrten ist bis zum 28.10. bei mir zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich für diese Fahrt rechtzeitig bei mir (Tel. 3504977) oder im Gemeindebüro (Tel. 3520900) an.

Gerda Eppmann

50PLUS

Am 8. Oktober trifft sich die Gruppe zu einer Stadtführung mit einem Asphalt-Verkäufer. Treffpunkt ist die Knochenhauerstr. 38-40 um 16 Uhr. Am 11. November treffen wir uns um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas. Zum Thema „Umgang mit Trauer“ spricht Pastor Ahnert. Gäste sind herzlich willkommen

Regina Böhlke

IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindeblattes:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz und der Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst.

Redaktion:

M. Jacobmeyer (v. i. S. d. P.),
U. Bernecker, R. Böhlke, G. Eppmann,
K. Eppmann, S. Herbers-Lindig,
C. Kleybolte, A. Knebusch.

Die Redaktion ist zu erreichen:

E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
oder über das Gemeindebüro der
Kirchengemeinde Hainholz,
Turmstr. 13, 30165 Hannover,
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12.

Für unverlangt eingesandte Texte,
Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr
übernommen. Die Redaktion behält sich
vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder
nur teilweise zu veröffentlichen.

Auflage: 5.700.

Erscheinen: sechs Ausgaben im Jahr.

Druck: Albrecht Druck GmbH & Co. KG,
Friedenauer Str. 43-44, 30419 Hannover.

Redaktionsschluss der Ausgabe

Dezember 2010 / Januar 2011:

04. November 2010

Verteilung ab 24. November 2010

ALBRECHT

DRUCKEREI + VERLAG

Buchdruck · Reliefdruck
Offsetdruck · Digitaldruck

Albrecht Druck GmbH & Co. KG
Friedenauer Straße 43-44
D-30419 Hannover

Telefon: 05 11/96 38 40
Telefax: 05 11/63 19 60

E-mail: info@albrecht-druck.de
www.albrecht-druck.de

elektro kellenter



ELEKTROANLAGEN

Beratung - Planung

Ausführung

Auf dem Dorn 15
30165 Hannover

☎ (0511) 3 52 19 81

www.elektro-kellenter.de

Hugo Bengsch

Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH



Raumwunder!

Meisterbetrieb für:
— Sanitär
— Heizung
— Solartechnik



Planung und Beratung:
Schulenburg Landstr. 180
montags, mittwochs und
freitags 14.30 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hugo Bengsch GmbH
Wendehagen 53C
30419 Hannover
Tel. 05 11- 63 26 53
Fax 05 11- 37 51 25

Mit individuellen Einrichtungskonzepten zeigt
sich das Gäste WC von seiner besten Seite.
Raumsparschichtische und durchdachte
Accessoires als Problemlöser.

LAUFEN

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hugo-bensch.de

HOLGER LADAGE

Elektromeister

Kolkhof 17 · 30419 Hannover
Tel. (05 11) 37 19 22 · Fax (05 11) 37 49 180

Alarmanlagen

Neubauten

Altbausanierung

Lichttechnik

Steuerungstechnik

Antennenanlagen

Sprech+Klingelanlagen

Telefonanlagen

Gewerbeinstallationen

EDV-Netzwerke

Haushaltsinstallationen

Reparaturen

Spiel, Spaß, Kreatives und Musik:

WERDE EIN HAINHÖLZER ENGEL

**Im November laden wir wieder
Mittwoch für Mittwoch zu einem
besonderen Projekt in die
Kirchengemeinde Hainholz:
die Engelwerkstatt.**



Ab dem 3. November wird um 16.30 Uhr eine Stunde lang gespielt, gebastelt, gesungen und vieles mehr. An diesem und in den folgenden drei Wochen jeweils am Mittwochen können Kinder sich darin ausprobieren ein Engel zu sein. Beim Lebendigen Adventskalender in Hainholz haben diese Kinder dann wieder ihre Auftritte und können die eine oder andere Tür mit ihrem Gesang öffnen. So wird der Advent in Hainholz wieder zu einer besonders schönen Zeit. Wir freuen uns auf viele Jungen und

Mädchen, die bei der Engelwerkstatt dabei sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es reicht, am 3. November ins Gemeindehaus zu kommen.

Marc Jacobmeyer

KRIPPENSPIEL IN ST. ANDREAS: WER MACHT MIT?

Alle Kinder, die beim Krippenspiel an Heiligabend in St. Andreas einen tollen Auftritt haben möchten, sind wieder herzlich zum Krippenspielprojekt eingeladen.



Ab 11. November treffen wir uns jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr zum Proben und zum miteinander Spielen. Wer mit dabei sein möchte, kommt einfach am 11.11. um 16.30 Uhr in das Gemeindehaus in Vinnhorst.

An diesem ersten Treffen verteilen wir auch die Rollen.

Marc Jacobmeyer und Team

GOTTESDIENST FÜR DIE KLEINSTEN AUS HAINHOLZ UND VINNHORST



Wir laden am 15. Oktober um 16.30 Uhr wieder die Kleinsten und deren Eltern zu einem besonderen Gottesdienst in die St. Marien-Kirche ein. Es geht dabei um das Brot, das wir zum Leben brauchen. Dabei wollen wir auch selber Brötchen backen.

Anschließend treffen sich alle, die mögen, noch im Gemeindehaus zum Spielen und Klönen.

**Christine Kleybolte und
Marc Jacobmeyer**



Grillen im Hof: Erstmals gab es im Hof des Gemeindehauses von Hainholz in den Sommerferien ein gemeinsames Grillen als Angebot für Daheimgebliebene. Leider hat das Wetter nicht so mitspielt wie gewünscht, so ging es dann drinnen weiter.



Chorfreizeit: Die Kantorei war ein Wochenende lang in Hermannsburg, um intensiv zu proben. Der gemütliche Teil kam aber auch nicht zu kurz.



Abend zum Thema Stürze: Um die Vermeidung von Gefahren im Alltag, insbesondere im Alter, ging es bei einer Veranstaltung der Gruppe 50 Plus.



Jugendfreizeit 2010 in Heiligkreuzsteinach: In den Sommerferien ging es u.a. per Schiff von Neckarsteinach nach Heidelberg, es gab verschiedene Shows und es haben sich viele neue Freunde gefunden. Auch über das eigene Leben wurde nachgedacht.

Ausflug:
Der Frauenkreis
St. Andreas
untwerwegs



UNSERE REGELMÄßIGEN VERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Spielkreis ^H

(Jahrgang 2008)
Do 10.00 Uhr
M. Friedhoff, Tel. (0173) 240 67 04

Eltern-Kind-Gruppe ^H

(Jahrgang 2009)
Mo 10.30 Uhr
M. Lindenau, Tel. 352 09 00
(Gemeindebüro)

MUSIK FÜR KINDER

Blockflötengruppen ^V

Mo und Fr nachmittags
I. Peters, Tel. (05136) 8 39 33

Kinderchor ^V

Mo 18.00 Uhr
G. Rottler, Tel. 9878-702

Keyboard- und Klavierunterricht ^V

Fr nachmittags
KIKIMU-Büro, Tel. 9878-702

MUSIK

Kantorei ^H

Mo 19.45 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Gospelchor ^V

Fr 18.30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Flötenkreis ^H

Di (14-tägig)
O. Witte, Tel. 352 09 00 (G.-Büro)

ERWACHSENE

Dienstagstreff ^H

Di 19.10. und 30.11.,
15.30 Uhr
G. Eppmann,
C. Kleybolte (Pn.), Tel. 352 43 33

Theatergruppe ^H

„Hainhölzer Rampe“
Di 19.30 Uhr, L. Schulz und
M. Jacobmeyer, Tel. 352 09 10

Frauenkreis ^V

Mi 20.10 und 17.11., 15.00 Uhr
S. Jirjahn,
S. Deisenroth-Rogge (Pn.)
Tel. 63 21 68 (Gemeindebüro)

Christliche Jungenschaft ^V

„Marco Polo & Schildkröten“
Mi 20.00 Uhr
T. und R. Aissen,
Tel. (05137) 93 83 01

Bibelrunde ^H

Mi 27.10. und 24.11.,
19.00 Uhr
Dr. B. Ahlers (P.), Tel. 352 34 66

Männerkreis ^V

Do 7.10. und 4.11., 19.00 Uhr
N. Felchow, Tel. (0160) 91 51 99 16

50 plus ^V

Fr 8.10., 15.00 Uhr
Do 11.11., 19.00 Uhr
M. Pagel, Tel. 63 66 62
R. Böhlke, Tel. 78 28 44

Themenabend am Donnerstag ^H

Do 14.10 und 25.11.,
19.00 Uhr
R. Lange,
Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Ausflugsguppe ^H

Do 7.10. und So 14.11.
G. Eppmann,
Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Second-Hand-Markt-Gruppe ^V

A. Henkner, Tel. 78 90 22
K. Gerner, Tel. 67 19 76
C. Zimmermann, Tel. 74 34 49

BLAUES KREUZ

Gruppe für Alkoholranke

Mo 18.30 Uhr Vorgespräche ^H
19.00 Uhr Gruppenarbeit
H. Milczewski, Tel. 37 23 81

^H Gemeindehaus in Hainholz:
Turmstr. 13, 30165 Hannover, Tel. 352 09 00

^V Gemeindehaus in St. Andreas:
Beneckeallee 2, 30419 Hannover, Tel. 63 21 68



GOTTESDIENSTE OKT.-NOV.



St. Marien

St. Andreas

09.30 Gottesdienst	P. Dr. Ahlers	10.10. 19. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst	P. Dr. Ahlers
16.30 Krabbelgottesdienst	Pn. Kleybolte D. Jacobmeyer	15.10. Freitag	für beide Gemeinden in St. Marien	
09.30 Gottesdienst	Pn. Kleybolte	17.10. 20. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst	Pn. Kleybolte
09.30 Gottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge	24.10. 21. So. n. Trinitatis	11.00 Gottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge
09.30 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst	P. Ahnert Pn. Deisenroth-Rogge	31.10. Reformationstag	10.00 Kindergottesdienst 11.00 Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee 18.00 Wochenendschluss- andacht	Kigo-Team P. Ahnert P. Ahnert
7.11., 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Lutherkirche (Nordstadt) Der Gemeindebus fährt: 10.35 St. Andreas, 10.40 St. Marien			P. Ahlers	
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Ahlers	14.11. Vorletzter. So. des Kirchenjahres	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Ahlers



GOTTESDIENSTE NOVEMBER

St. Marien

St. Andreas



18.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Ahlers	17.11. Buß- und Betttag	für beide Gemeinden in St. Marien	
09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Dr. Ahlers	21.11. Ewigkeitssonntag Totensonntag	11.00	Gottesdienst mit Konfirmanden P. Ahnert
15.00	Andacht zum Gedenken der Entschlafenen	Pn. Kleybolte		15.00	Andacht in der Friedhofskapelle Vinnhorst P. Ahnert
09.30	Gottesdienst	Pn Kleybolte	28.11. 1. Advent	10.00	Kindergottesdienst KiGo-Team
10.00	Kindergottesdienst	Pn. Deisenroth-Rogge		11.00	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee Pn. Kleybolte
			30.11. Dienstag Andreastag	17.00	St. Andreastag: Ein Singspiel und Lieder zum Advent anschl. Adventsmarkt D. Jacobmeyer

Mittagsgebet
Jeden Mittwoch um 12 Uhr

Die St. Marien-Kirche ist geöffnet:
mittwochs 10.00 - 12.30 Uhr
und zu den Gottesdiensten

ST. ANDREASTAG



Am 30. November ist der Gedenktag des Namenspatrons unserer Kirche. An diesem Tag stimmen wir uns wieder auf den Advent ein. In der Kirche gibt es an diesem Dienstag um 17 Uhr ein Singspiel des Kikimu-Kinderchores St. Andreaes. Zudem werden Adventslieder gesungen und die Flötengruppen sind ebenfalls zu hören. Danach lockt ein kleiner Adventsmarkt mit Waffeln, Punsch und Basteleien zum gemütlichen Beisammensein.

Marc Jacobmeyer

DIE DIAKONIE KATASTROPHENHILFE BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Überschwemmungen in Pakistan: Eine Katastrophe ungekannten Ausmaßes: Mehr als ein Fünftel des Landes steht unter Wasser. Orte versanken vollständig in den Fluten, mehr als 890.000 Gebäude sind zerstört oder schwer beschädigt.



Die Arbeit der „Diakonie Katastrophenhilfe“ konzentriert sich auf die beiden Distrikte Charsadda und Nowshera im Nordwesten, die vollkommen unter Wasser stehen. In Charsadda haben nach ersten Schätzungen mindestens 44.200 Familien ihre Häuser und Lebensgrundlagen verloren, in Nowshera mehr als 12.000. 8 Millionen Menschen sind dringend auf Soforthilfe angewiesen. Am dringendsten brauchen die Menschen in Pakistan jetzt Trinkwasser, Nahrung und Medikamente. Die Helfer setzen alles daran, die Opfer des Hochwassers so schnell wie möglich mit Nahrungsmitteln und sauberem Trinkwasser zu versorgen. Das Projektteam der „Diakonie

Katastrophenhilfe“ in Pakistan hat 25 mobile Wassertanks bereit gestellt, um die Wasserversorgung in überschwemmten Dörfern der Provinz Khyber Pakhtunkhwa zu sichern. 50 weitere Tanks folgen. Die Wassertanks fassen jeweils 4000 Liter. Die größte Gefahr für die Überlebenden sind zurzeit durch verschmutztes Wasser übertragene Krankheiten wie Cholera und Durchfall. Pro Person sind mindestens 2,5 Liter reines Trinkwasser vorgesehen.

Der langjährige pakistanische Partner der „Diakonie Katastrophenhilfe“ gewährleistet, dass Familien mit kleinen Kindern oder älteren Angehörigen Hilfe erhalten.

Diakonie Katastrophenhilfe

BESUCH AUF KIRCHENKREISEBENE AUS THLABANE - SÜDAFRIKA

Von 1. - 8.9.2010 waren Dr. Dan More, Vorstand des Partnerschaftskreises und George Ramorula aus dem Kirchenkreis Thlabane zu Besuch in Hannover.

Wir trafen uns zu vielen wichtigen Gesprächen und Besuchen zum Thema Partnerschaft.

Unter anderem wurden die verschiedenen Partnergemeinden und die „Lange Nacht der Kirchen“ besucht. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war ein Treffen mit dem Südafrika-referenten P. Mothswasele in Hermannsburg und dem Superintendenten Christian Sundermann in Herrenhausen.

„...the partnership activities are alive and kicking ...“ sagte Dr. Dan More zur momentanen Lage.

Sybillie Albrecht, Margot Pagel



Dr. Dan More, Andreas Ahnert, Margot Pagel, George Ramorula

DIAKONIESTATION:

Die Leiterin stellt sich und die Einrichtung vor

Mein Name ist Marion Winkelmann. Ich bin seit dem 01.11.2009 als Pflegedienstleitung der Diakoniestation Herrenhausen/ Nordstadt für Sie da. Meine christliche Lebenseinstellung und meine fast 20jährige Berufserfahrung in der ambulanten Pflege stärken mein Engagement für diese Aufgabe. Christliche Handlungsweisen und positives Denken können Licht in jedes Dunkel bringen. Da es schon immer mein Ziel war, Hilflosen, Kranken oder älteren Menschen zu helfen und ihre Lebensqualität zu erhalten, ist die Arbeit im ambulanten Pflegedienst die Erfüllung meines Ziels.

Die Diakoniestation Herrenhausen Nordstadt ist seit langer Zeit ein fester Bestandteil des Lebens in den Stadtteilen Stöcken, Ledeburg, Leinhausen, Burg, Herrenhausen, Nordstadt, Hainholz, Vinnhorst und schwarze Heide.

Um den Menschen dort mit ihren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden, können Sie mich persönlich zu verschiedensten Gelegenheiten in den Gemeinden antreffen. Bei diesen Treffen nutzen Sie bitte die

Möglichkeit, mich kennenzulernen und Ihre Fragen rund um Pflege und Gesundheit zu stellen. Natürlich können Sie das auch zu unseren Geschäftszeiten tun. Auch wenn Sie noch nicht Kunde der Diakonie sind, oder Ihren Angehörigen oder Nachbarn selbst pflegen, unterstützen wir Sie unverbindlich mit einer kompetenten Beratung. Sie können uns Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr telefonisch unter 0511-2713560 und auch persönlich in der Eichsfelder Strasse 56-58 erreichen.

Wir bieten alle Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes an. Dazu gehören behandlungspflegerische Aufgaben nach ärztlicher Verordnung, pflegerische Leistungen, wie z. B. duschen, baden usw. Eine 24 Stunden Rufbereitschaft ist ebenfalls selbstverständlich. Als eine besondere Leistung der Diakoniestationen ist die preisgünstige Haushaltshilfe zu nennen, die Ihnen bei den Verrichtungen in Ihrem Haushalt zur Hand gehen kann.

Wir bieten Ihnen auch Betreuungsleistungen für Ihre Angehörigen an, gerade für pflegende Angehörige, die ihren Schützling immer mit einem unguuten Gefühl zu Hause lassen, um mal zum Friseur zu gehen oder ähnliches. Sie können sich auf Abruf eine Betreuung nach Hause bestellen, um

einmal ohne schlechtes Gewissen etwas für sich selbst zu tun.

Wir beraten Sie gern zu Finanzierungsmöglichkeiten von Pflege und Betreuung, sozialrechtlichen Fragestellungen oder MDK-Begutachtungen. Dazu kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause und beraten sie vor



Ort. Ebenso gehören Schulungen im Bereich Pflege zu unseren Angeboten, die wir direkt bei Ihnen in Zusammenarbeit mit dem zu Pflegenden durchführen und mit den Kassen abrechnen können. Dabei können Sie von der Unterstützung unserer regelmäßig geschulten und auf dem aktuellen Stand der Pflegewissenschaften befindlichen Pflegefachkräfte profitieren.

Alle diese Angebote und deren Durchführung sind uns bei der MDK-Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen mit der Note „sehr gut“ bescheinigt worden. Dies gibt uns den Ansporn, so weiter zu machen und unsere gute Qualität

weiterhin zu Ihrem Besten zu festigen.

Die hannoverschen Diakoniestationen haben einen eigenen ambulanten Hospiz- und Palliativdienst, eine ambulanten psychiatrischen und einen ambulanten gerontopsychiatrischen Pflegedienst. Mit all diesen Diensten sind wir vernetzt. Ebenso vermitteln wir Sie bei Bedarf an unsere Tagespflegeeinrichtung am Planetenring in Garbsen.

All dies und einiges mehr können wir Ihnen anbieten. Haben Sie keine Scheu, einfach mal nachzufragen.

Ihre

Marion Winkelmann

**Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Kirchengemeinde**

Alten und Krankenpflege
Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege
Palliativpflege
Zusammenarbeit mit Hospizdiensten
Pflegeüberleitung
Haushaltshilfen
Vermittlung von Serviceleistungen
Betreuung durch Ehrenamtliche
Menüservice

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de



Diakoniestation
Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 271 35 60
Fax: 0511 / 271 35 62

Rufen Sie uns an und
fragen Sie nach der Pflegedienstleitung
Marion Winckelmann

Mail: herrenhausen@dst-hannover.de

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Tradition
Kompetenz
Vertrauen

- Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
- eigene Trauerfeierhalle + Abschiedsraum
- Hausbesuche in allen Stadtteilen

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover
Stöckener Str. 21 · 30419 Hannover



Tag + Nacht: ☎ 702129 + 715183

Infos siehe www.ackermann-bauer.de · info@ackermann-bauer.de



STICHWORT: REFORMATIONSTAG

Am Reformations- tag (31. Oktober) erinnern Protes- tanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tat- sächlich an die Tür der Wittenber- ger Schlosskirche



schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangeli- schen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Heute ist der Reformationstag nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird der Tag in überwiegend evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

Foto: epd bild

STICHWORT: BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Betttag am 17. November 2010 ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther (1483–1546) in der ersten seiner legendären 95 Thesen über den Ablass von 1517. Damit ist nicht das in der Alltagssprache gemeinte Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theo- logen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überden- ken eingefahrener Verhaltensweisen bietet die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.

Um den Arbeitgeberanteil an der Pflle- gerversicherung auszugleichen, wurde der gesetzliche Feiertag 1995 in allen Bundesländern bis auf Sachsen ersatzlos gestrichen. Seitdem sind in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Hessen Volksbegehren zur Wie- dereinführung gescheitert.

JUGENDGOTTESDIENST

Ende September feierten wir in St. Andreas einen Jugendgottesdienst für Konfirmand/inn/en und Jugendliche aus Hainholz und Vinnhorst unter dem Titel: My Life - Mein Leben. In Texten, Bildergeschichten und Liedern mit Gitarrenbegleitung ging es um die Frage, wie mein Leben gelingen kann, dass es Sinn für mich und für Andere macht und in dem ich etwas erlebe. In Mitmachstationen war

nicht nur Zuhören und Zuschauen angesagt: die Ju- gendlichen konnten u.a. ihren Platz im "Theater des Lebens" finden, und Gebete auf- schreiben

Marc Jacobmeyer





König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

FR. STICHNOTHE



FUßWEG-REINIGUNG
Inh. Bernd Stichnothe

*Seit über 75 Jahren
in Hainholz, Nordstadt
und Vinnhorst!*

Alt Vinnhorst 83 · 30419 Hannover
Telefon 05 11/78 97 95 · Fax 05 11/785 02 25

*Hier könnte
Ihr
Inserat
stehen!!!*



TREFFEN DER FRAUENKREISE AUS ST. ANDREAS UND ST. HEDWIG

Im August trafen sich 50 Frauen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde bei uns auf der Gemeindegewiese zu einem fröhlichen Beisammensein.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Grillen kamen die Frauen gut mit-

einander ins Gespräch. Es wurde getanzt und gesungen. Das letzte Lied wurde von Pastor Ahnert mit der Trompete begleitet.

Sicher hätten wir noch viel länger zusammen gesessen, hätte nicht ein kräftiger Regenguss das fröhliche Fest beendet.

Margot Pagel

ANDACHT MIT GOSPELCHOR IN ST. HEDWIG

Am 28. November, dem 1. Advent, wirkt der Gospelchor St. Andreas in der Andacht in St. Hedwig mit. Die Andacht im Rahmen des Vinnhorster Weihnachtsmarktes beginnt um 17 Uhr.

Marc Jacobmeyer

NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ



KINDER- GOTTES- DIENST IN HAINHOLZ

Alle Kinder der Hainhölzer Kirchengemeinde werden herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen, und zwar am 31. Oktober und 28. November von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus neben der St. Marien-Kirche.

Sabine Deisenroth-Rogge

GEBURTSTAGE



NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, da wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

KINDERGOTTESDIENST IN ST. ANDREAS



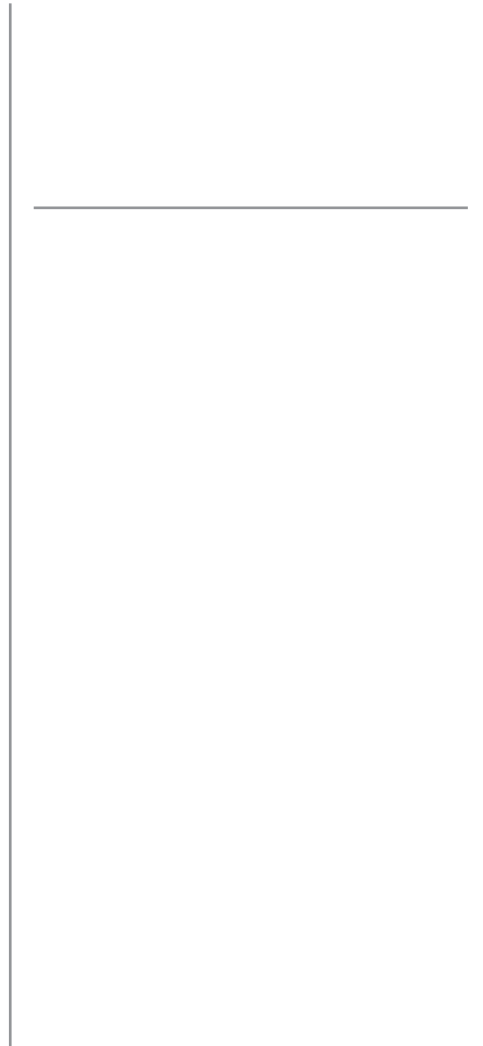
Spielen, Feiern,
Geschichten,
Kreatives, Erin-
nern an die eige-
ne Taufe - all das
und noch vieles
mehr ge-schieht
im Kin-dergott-

esdienst. Wir laden wieder am 31.
Oktober und am 28. November um 10
Uhr in das Gemeindehaus ein, um
gemeinsam bis 11.30 Uhr
Kindergottesdienst zu feiern. Im
Oktober stellen wir Martin Luther vor
und feiern den Reformationstag. Am
28. November ist der 1. Advent und
damit stimmen wir uns auch im KiGo
auf die Adventszeit ein.

Marc Jacobmeyer



NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS



Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, da wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz

Gemeindebüro

Turmstr. 13, 30165 Hannover
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12
E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Helga Illmer
Di, Fr 10—12 Uhr
und Mi 17—19 Uhr

Pfarramt

Pastor Dr. Botho Ahlers
Turmstr. 14, Tel. 352 34 66
Sprechzeit: Di 18—19 Uhr
und nach Vereinbarung

Pastorin Christine Kleybolte
Turmstr. 14, Tel. 352 43 33
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pastorin Sabine Deisenroth-Rogge
Moorhoffstraße 28, Tel. 75 12 35
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer
Turmstr. 13, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzende
Ursula Wille

Friedhofsbüro Helga Illmer
Turmstr. 13,
Tel. 352 06 03, Fax 352 02 12
Mo, Di, Do, Fr 9—10 Uhr
und Mi 15—16 Uhr

Öffnungs- und Schließzeiten des Friedhofs:

01.10.	bis 31.10.	8 bis 18 Uhr
01.11.	bis 31.01.	8 bis 17 Uhr
01.02.	bis 31.03.	8 bis 18 Uhr
01.04.	bis 30.09.	8 bis 20 Uhr

Kirchenmusikerin Beate Kohl
Tel. 63 29 10

Leiter der Kantorei

Dr. Rainer Oesterle
Tel. 63 66 73

Kindertagesstätte

Renate Dreßler
Hüttenstr. 24, Tel. 352 00 86,
Fax 353 53 21
E-Mail: KTS.Hainholz.Hannover@evlka.de
www.ev-kindertagesstaette-hainholz.de

Freundeskreis der Hainholzer Kirchengem.
Rosi Lange
352 09 00 (Gemeindebüro)

Spendenkonto Kirchengem. Hainholz

300 020 Sparkasse Hann., BLZ 250 501 80
Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenkasse,
Vermerk: 423/Kirchengemeinde in Hainholz

www.Kirchengemeinde-Hainholz.de



Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst

Gemeindebüro

Beneckeallee 2, 30419 Hannover
Tel. 63 21 68, Fax 63 27 55
E-Mail: KG.Andreas.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Brunhilde Mund
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9—11 Uhr
und Do 17—18 Uhr

Pfarramt

Pastor Andreas Ahnert
Am Andreashof 3, Tel. 67 66 47 37
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer
Turmstr. 13, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzender
Dr. Rainer Oesterle, Tel. 63 66 73

Kirchenmusikerin Beate Kohl
Tel. 63 29 10

Kindertagesstätte Tatjana von Brevern
Beneckeallee 2, Tel. 63 54 00
E-Mail:
KTS.Standreas.Hannover@evlka.de

Förderverein St. Andreas e.V.

Vorsitzende Ute Bernecker,
Tel. 78 23 17, Konto: 192 1738,
Sparda-Bank Hannover e.G.
BLZ 250 905 00

Spendenkonto Kirchengem. St. Andreas

787 469 Sparkasse Hann., BLZ 250 501 80
Empfänger:
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas



Für beide Gemeinden

Kirchenkreissozialarbeit

Bernd Möller
An der Christuskirche 15, Tel. 167686-0
Sprechzeit: Mi 10—12 Uhr

Diakoniestation

Leitende Pflegekraft Marion Winkelmann
Eichsfelder Straße 56/58, 30419 Hannover
Tel. 271 35 60, Fax 271 35 62

Ev. Kindertreff Kidsclub

Kerstin Schmidt
Spierenweg 33
Tel. 920 13 27